

Nr.4/2012
22.02.2012

„Schweißen im Aufwind: Fügetechnische Lösungen für Windenergieanlagen“ DVS präsentiert sich erstmals auf der HUSUM WindEnergy mit einer Vortrage- einheit

DÜSSELDORF/HAMBURG. Am 18. September 2012 setzt der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. mit einer eigenen Vortrageeinheit einen spürbaren fügetechnischen Schwerpunkt auf der diesjährigen Fachmesse HUSUM WindEnergy. Von 13 Uhr bis 15.45 Uhr richtet der Verband einen Tagungsteil mit insgesamt vier Vorträgen zum Thema: „Schweißen im Aufwind: Fügetechnische Lösungen für Windenergieanlagen“ aus. Die Vortrageeinheit wird in Zusammenarbeit mit den norddeutschen DVS-Landesverbänden Hamburg/Schleswig-Holstein, Niedersachsen-Bremen und Mecklenburg-Vorpommern sowie den Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten in Hannover, Rostock und Hamburg durchgeführt.

Die Entwicklung der Schweißtechnik im Hinblick auf die Fundamente, Türme und Maschinenträger gewinnt für die Wirtschaftlichkeit der Offshore-Windenergie zunehmend an Bedeutung. Auch das Kleben und Fügen der Rotorblätter aus GFK und CFK sind Themen aus dem fügetechnischen Kontext. In den vier Einzelvorträgen auf der HUSUM WindEnergy wird der DVS bestehende Bildungsmaßnahmen, schweißtechnische Dienstleistungen und Forschungsansätze vorstellen, die auf die besonderen Anforderungen von Anlagen ausgerichtet sind. Der DVS zeigt damit auf, welche zentrale Rolle die Schweißtechnik jetzt und in Zukunft im Bereich der erneuerbaren Energien einnimmt. Auch für spezielle Anforderungen im Rahmen der Wartung und Reparatur von Windenergieanlagen wie das Unterwasserschweißen und die dazugehörigen zerstörungsfreien Prüfungen hat der DVS die erforderliche Kompetenz, um geeignete Verfahrensabläufe zu entwickeln.

Mit langjähriger Erfahrung und Fachkompetenz ist der DVS in den Bereichen Forschung, Technik, Bildung und Normung aktiv. Sein umfassendes fügetechnisches Regelwerk aus Richtlinien und nationalen wie internationalen Normen setzt Standards in der technisch-wissenschaftlichen Gemeinschaftsarbeit und in der Ausbildung. In seinen zahlreichen Bildungseinrichtungen sowie in Zusammenarbeit mit der Tochtergesellschaft GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International bietet der DVS zudem die Möglichkeit, komplexe fügetechnische Problemstellungen zu bearbeiten sowie bei Schadensfällen Untersuchungen durchzuführen. Dem zunehmenden Fachkräftemangel in der Fügetechnik begegnet der Verband durch geeignete Schulungen und Bildungsmaßnahmen in den DVS-eigenen Einrichtungen, den vom DVS zugelassenen Einrichtungen oder auch direkt in Unternehmen.

Das ausführliche Programm der DVS-Vortrageeinheit auf der diesjährigen HUSUM WindEnergy wird im Frühjahr 2012 veröffentlicht.

Fragen und Anregungen richten Sie bitte uta.tschakert@dvs-hg.de oder dr.bernhard.richter@t-online.de

Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:

Katja Wolf, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DVS e. V., Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf, Telefon: +49(0)2 11/15 91-301, Telefax: +49(0)2 11/15 91-300, E-Mail: katja.wolf@dvs-hg.de, Internet: www.die-verbindungs-spezialisten.de